

## Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nr. 3.

Leipzig, Sonnabend den 4. Januar.

1902.

Des Erscheinungsfestes wegen erscheint die nächste Nummer Dienstag den 7. Januar.

### Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

### Verzeichnis

der im Monat Dezember 1901 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. \*)

- Von Herren Adolf Ritter von Braumüller und Rudolf Ritter von Braumüller in Firma Wilhelm Braumüller und Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien vom Dezember 1901, betr. Mitteilung vom Ausscheiden des Prokuristen Herrn Franz Sixtus, Erlöschen der Kollektiv-Prokura des Herrn Bruno Schroeder und Erteilung von Einzel-Prokura an letzteren.
- „ Herr Paul Dienemann in Potsdam vom November 1901, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Sein Geschäft in Dresden führt Herr Dienemann gleichfalls weiter. Komm.: Staackmann.
- „ „ Martin Hoefler in Berlin vom Dezember 1901, betr. Uebergang seiner Verlagsbuchhandlung Oswald Seehagen's Verlag (Martin Hoefler) auf die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Oswald Seehagen's Verlag G. m. b. H.
- „ „ Max Kettembeil in Berlin vom 1. Dezember 1901, betr. käufliche Erwerbung der Verlagsbuchhandlung Georg E. Nagel und Fortführung unter unveränderter Firma. Komm.: Hermann.
- „ „ Hermann Kitz in Ravensburg vom 3. November 1901, betr. käufliche Abtretung seines Sortiments an Herrn Hans Burger, während er mit seinem Verlag nach München überfiedelte. Komm.: Hoffmann.
- „ „ Adolf Knauer in Göttingen vom 1. Januar 1902, betr. käufliche Uebernahme der Sortiments-, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Carl Spielmeier's Nachf. von Herrn Franz Wunder und Weiterführung derselben unter der Firma Carl Spielmeier's Nachf. (Adolf Knauer). Komm.: Rob. Forberg.
- „ „ Franz Lipperheide in Berlin vom 18. Dezember 1901, betr. Mitteilung, daß er den Herren Gustav Fuhrmann und Rudolf Thomas gemeinschaftliche Prokura erteilt hat.
- „ „ Johannes Maier in München vom 15. Dezember 1901, betr. Eröffnung einer katholischen Verlagsbuchhandlung.
- „ „ Dr. Otto Müller in Berlin vom 1. Dezember 1901, betr. Uebergang seiner Verlagsbuchhandlung G. W. F. Müller in den Besitz der Herren Belhagen & Klasing in Bielefeld.
- „ Herren Wilhelm Opeß und Eduard Opeß in Leipzig vom 1. Januar 1902, betr. Ausscheiden des Herrn Wilhelm Opeß aus der Kommissions- und Verlagsbuchhandlung in Firma Wilhelm Opeß, welche von Herrn Eduard Opeß allein weitergeführt wird.
- „ Frau Olga Ricker in Firma R. L. Ricker in St. Petersburg vom 18. Dezember 1901, betr. Mitteilung, daß die Prokuren der Herren Gustav Ridel und Joseph Blaczek erloschen sind, während Herrn Theodor Mueller Prokura erteilt worden ist.
- „ Herrn Carl Rühle in Firma Carl Rühle's Musik-Verlag in Leipzig vom 1. Januar 1902, betr. Aufnahme seines Sohnes Herrn Richard Wilhelm Carl Rühle als Teilhaber.
- „ der Firma Oswald Seehagen's Verlag G. m. b. H. in Berlin, vom Dezember 1901, betr. Mitteilung, daß die unter der Firma Oswald Seehagen's Verlag (Martin Hoefler) betriebene Verlagsbuchhandlung auf sie übergegangen ist. Gesellschafter sind die Herren Martin Hoefler und Bruno Meyer, welche gleichzeitig zu Geschäftsführern bestellt sind. Herrn Richard Krüger ward Prokura erteilt.

\*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.